



Konventionenhandbuch Regulatory-Change-Management

ARIS Risk & Compliance Manager
Version 9.7 - Service Release 1

Januar 2015

Dieses Dokument gilt für ARIS Risk & Compliance Manager ab Version 9.7. Hierin enthaltene Beschreibungen unterliegen Änderungen und Ergänzungen, die in nachfolgenden Release Notes oder Neuausgaben bekanntgegeben werden.

Urheberrechtlich geschützt (© 2010 - 2015) von [Software AG](#), Darmstadt, einer ihrer Tochtergesellschaften oder ihrer Lizenzgeber.

Der Name Software AG und die Namen der Software AG Produkte sind Marken der Software AG, Darmstadt, einer ihrer Tochtergesellschaften oder ihrer Lizenzgeber. Namen anderer Gesellschaften oder Produkte können Marken ihrer jeweiligen Schutzrechtsinhaber sein. Genaue Informationen über die geschützten Marken und Patente der Software AG und ihrer Tochtergesellschaften sind veröffentlicht unter <http://documentation.softwareag.com/legal/>.

Die Nutzung dieser Software unterliegt den Lizenzbedingungen der Software AG. Diese Bedingungen sind Bestandteil der Produktdokumentation und befinden sich unter <http://documentation.softwareag.com/legal/> und/oder im Wurzelverzeichnis des lizenzierten Produkts.

Diese Software kann Teile von Software-Produkten Dritter enthalten. Bezüglich Urheberrechtshinweisen und der für diese Dritt-Software gültigen Lizenzbedingungen siehe "License Texts, Copyright Notices and Disclaimers of Third Party Products". Dieses Dokument enthält den Wortlaut, der von den betreffenden Lizenzgebern z. T. wörtlich vorgegeben wird, und ist daher nur in englischer Sprache verfügbar. Es ist Teil der Produktdokumentation, die Sie unter <http://documentation.softwareag.com/legal/> oder im Verzeichnis der lizenzierten Produkte finden.



Inhalt

1	Einführung	1
2	Inhalt des Dokuments	2
2.1	Zielsetzung und Abgrenzung	2
3	ARIS-Konventionen	3
3.1	Anlegen von Benutzern und Benutzergruppen	3
3.1.1	Zuordnungen Rolle und Person	5
3.1.2	Beziehung zwischen Rolle und Fachbegriff	7
3.2	Anlegen der Hierarchie der Regularien und Pflege der Regulatory-Change-Management Daten	8
3.3	Deaktivierung von Objekten und Beziehungen	12



1 Einführung

Die modellhafte Dokumentation von Geschäftsprozessen und Funktionen in ARIS bringt eine Reihe von Vorteilen mit sich (Einheitlichkeit, Komplexitätsreduzierung, Wiederverwendbarkeit, Auswertbarkeit, Integrität usw.).

Dies ist nur möglich, wenn die methodischen und funktionalen Regeln sowie Konventionen bei der Modellierung in ARIS Architect eingehalten werden. Nur dann können alle modellierten Daten auch in ARIS Risk & Compliance Manager (ARCM) überführt und weiterverwendet werden.



2 Inhalt des Dokuments

In den folgenden Kapiteln werden die Standards bezüglich der Verwendung von Beschreibungssichten, Modelltypen, Objekttypen, Beziehungs- bzw. Kantentypen sowie Attributen erläutert.

2.1 Zielsetzung und Abgrenzung

Ziel: Festlegung von Modellierungsrichtlinien

Nicht Inhalt dieses Handbuchs: Anwenderdokumentation

3 ARIS-Konventionen

3.1 Anlegen von Benutzern und Benutzergruppen

Benutzer und Benutzergruppen werden in ARIS Architect im Organigramm mit den Objekten **Person** (OT_PERS) und **Rolle** (OT_PERS_TYPE) modelliert.

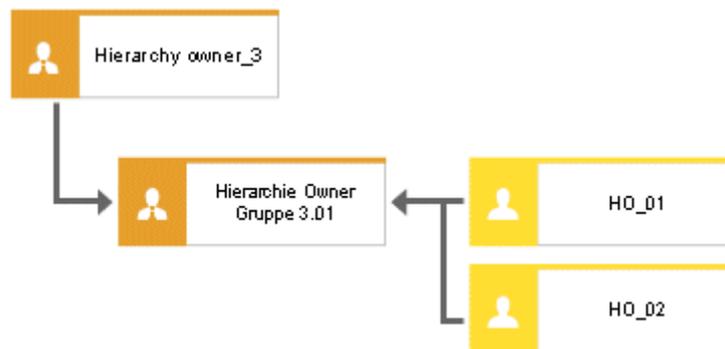


Abbildung 1: Struktur Benutzer/Benutzergruppen (Organigramm)

Die übergeordnete Rolle **Hierarchy owner_3** bestimmt dabei die Rollen, welche die untergeordneten Rollen in ARIS Risk & Compliance Manager innehaben. Die beiden Rollen sind über die Kante **ist Verallgemeinerung von** miteinander verbunden. **Hierarchie Owner-Gruppe 3.01** ist somit Verallgemeinerung von **Hierarchy owner_3**. Der Name der übergeordneten Rolle definiert die Rolle und die Ebene der zu generierenden Gruppe. <Rolle>_<Ebene>, d. h. **Hierarchy owner_3** > Rolle: Hierarchy Owner, Ebene: 3 (bzw. objektspezifisch). Für die übergeordnete Rolle (**Hierarchy owner_3**) wird keine Benutzergruppe in ARIS Risk & Compliance Manager generiert.

Für die verschiedenen Ebenen gilt:

- Ebene 1: mandantenübergreifend
Bedeutet, dass die Rechte mandantenübergreifend vergeben werden.
- Ebene 2: mandantenspezifisch
Bedeutet, dass die Rechte für einen bestimmten Mandanten vergeben werden.
- Ebene 3: objektspezifisch
Bedeutet, dass die Rechte für ein bestimmtes Objekt vergeben werden, z. B. Policy, Risiko oder Kontrolle.

Für das obige Beispiel wird somit in ARIS Risk & Compliance Manager die Benutzergruppe **Hierarchie Owner-Gruppe 3.01** mit der Rolle Hierarchy Owner und der Ebene 3, also mit objektspezifischen Rechten generiert. Zudem werden die Benutzer mit der Benutzerkennung **HO_01** und **HO_02** generiert.



Mapping Rollenname (ARCM) zu Rolle (ABA)

Für die Benutzergruppen in ARIS Risk & Compliance Manager und der zu verwendenden Benennung in ARIS Architect gelten folgende Zuordnungen. Weitere Rollen finden Sie in den anderen Konventionenhandbüchern.

Rolle (ARCM)	Rolle (ABA)	Anmerkung
roles.hierarchyauditor	Hierarchy auditor	Ebene 1 und 2
roles.hierarchymanager	Hierarchy manager	Ebene 1 und 2
roles.hierarchyowner	Hierarchy owner	Nur Ebene 3



3.1.1 Zuordnungen Rolle und Person

Zuordnungen Rolle (ABA) zu Benutzergruppe (ARCM)

Für das Objekt **Rolle** (Benutzergruppe) gelten folgende Zuordnungen:

ABA-Attribut	API-Name	ARCM-Attribut	M*	Anmerkung
Name	AT_NAME	name	X	Der Name einer Benutzergruppe ist auf 250 Zeichen beschränkt.
Beschreibung/ Definition	AT_DESC	description	-	
Rolle	-	role	X	Die Werte für Rolle und Rollenlevel werden wie weiter oben beschrieben ermittelt.
Rollenlevel	-	rolelevel	X	
Benutzer	-	groupmembers	-	Die Benutzer werden über die Kante nimmt wahr zwischen Person und Rolle ermittelt.

*Die Spalte **M** gibt an, ob das Attribut ein Pflichtfeld ist.



Zuordnungen Person (ABA) zu Benutzer (ARCM)

Für das Objekt **Person** (Benutzer) gelten folgende Zuordnungen:

ABA-Attribut	API-Name	ARCM-Attribut	M*	Anmerkung
Anmeldung	AT_LOGIN	Userid	X	Die Benutzer-ID eines Benutzers ist auf 250 Zeichen beschränkt.
Vorname	AT_FIRST_NAME	firstname	X	
Nachname	AT_LAST_NAME	lastname	X	
		name	-	Wird aus Nach- und Vorname zusammengesetzt
Beschreibung/ Definition	AT_DESC	description	-	
E-Mail-Adresse	AT_EMAIL_ADDR	email	X	
Telefonnummer	AT_PHONE_NUM	phone	-	
		clients	-	Das Feld Mandanten wird über den Client ermittelt, in den importiert wird.
		substitutes	-	Das Feld Vertretungen wird nur manuell gepflegt.

*Die Spalte **M** gibt an, ob das Attribut ein Pflichtfeld ist.



3.1.2 Beziehung zwischen Rolle und Fachbegriff

Um die Verantwortlichkeiten zwischen der Hierarchie-Owner Gruppe (OT_PERS_TYPE) und den Regularien (OT_TECH_TRM) abzubilden, wird das Funktionszuordnungsdiagramm (MT_FUNC_ALLOC_DGM) mit der folgenden Kante verwendet.

Objekt	Kante	Objekt	Bemerkung
Rolle	Ist Eigner von	Fachbegriff	Ordnet die Benutzergruppe (mit der Rolle Hierarchy Owner) den Regularien zu.



3.2 Anlegen der Hierarchie der Regularien und Pflege der Regulatory-Change-Management Daten

Die Hierarchie der Regularien wird in ARIS Architect im Fachbegriffsmodell (MT_TECH_TRM_MDL) mit dem Objekt **Fachbegriff** (OT_TECH_TRM) modelliert. Für das Objekt **Fachbegriff** gelten allgemein folgende Zuordnungen:

ABA-Attribut	API-Namen	ARCM-Attribut	M*	Anmerkung
Name	AT_NAME	name	X	
		isroot		Ist nur für das oberste Hierarchieelement true .
Kurzbezeichnung	AT_SHORT_DESC	hnumber		
		type		Regularienhierarchie (Value = 2)
Beschreibung/Definition	AT_DESC	description		
		status	X	Status ist true (für aktiv)
Sign-off-relevant	AT_AAM_SIGN_OFF_RELEVANT	signoff	X	Ist nicht für das Regulatory Change Management relevant.
Modellverknüpfung	AT_AAM_MOD_LINK	modellink		
		modelguid		GUID des Modells, in dem eine Ausprägung des Fachbegriffs vorkommt. Es wird das erste verfügbare Fachbegriffsmodell gewählt.
		model_name		Name des Modells (s. o.)
Objektverknüpfung	AT_AAM_OBJ_LINK	objectlink		



ABA-Attribut	API-Namen	ARCM-Attribut	M*	Anmerkung
GUID des Objekts		objectguid		
		children		Untergeordnete Hierarchieelemente
		so_owner		Zugeordnete Sign-off-Owner Gruppe
		owner_group		Zugeordnete Hierarchie-Owner Gruppe
		tester		Ist für diesen Hierarchietyp nicht relevant.

*Die Spalte **M** gibt an, ob das Attribut ein Pflichtfeld ist.

Um das Regulatory-Change-Management zu nutzen, können zusätzlich folgende Attribute in der Gruppe **Regulatory Change Management** gepflegt werden:

ABA-Attribut	API-Name	ARCM-Attribut	M*	Anmerkung
Review-relevant	AT_REVIEW_RELEVANT	reviewRelevant	X	Markiert Regularien als review-relevant. Abhängig davon werden die hier genannten Attribute sowie die Zuordnung genau einer Gruppe mit der Rolle Hierarchy Owner Pflicht.
Review-Aktivitäten	AT_REVIEW_ACTIVITY	activities	(X)	Beschreibt die Aktivitäten, die während des Reviews ausgeführt werden sollen. Wird zum Pflichtfeld, wenn Regularien als review-relevant markiert wurden.



ABA-Attribut	API-Name	ARCM-Attribut	M*	Anmerkung
Review-Frequenz	AT_REVIEW_FREQUENCY	frequency	(X)	<p>Gibt aus, in welchem Intervall das Review durchgeführt werden soll. Verfügbare Optionen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einmalig ▪ Täglich ▪ Wöchentlich ▪ Monatlich ▪ Quartalsweise ▪ Halbjährlich ▪ Jährlich ▪ Jedes zweite Jahr ▪ Ereignisgesteuert <p>Wird zum Pflichtfeld, wenn Regularien als review-relevant markiert wurden.</p>
Ereignisgesteuertes Review erlaubt	AT_EVENT_DRIVEN_REVIEW_ALLOWED	event_driven_allowed	(X)	<p>Gibt aus, ob für Regularien ad-hoc Reviews erlaubt sind. Wird zum Pflichtfeld, wenn Regularien als review-relevant markiert wurden.</p>
Frist zur Durchführung des Reviews in Tagen	AT_REVIEW_EXECUTION_TIME_LIMIT	duration	(X)	<p>Gibt die Anzahl der Tage aus, die dem Hierarchie-Owner zur Bearbeitung des Reviews zur Verfügung stehen. Wird zum Pflichtfeld, wenn Regularien als review-relevant markiert wurden.</p>



ABA-Attribut	API-Name	ARCM-Attribut	M*	Anmerkung
Startdatum des Reviews	AT_REVIEW_START_DATE	startdate	(X)	Gibt das Datum aus, ab dem das erste Review generiert werden soll. Wird zum Pflichtfeld, wenn Regularien als review-relevant markiert wurden.
Enddatum des Reviews	AT_REVIEW_END_DATE	enddate		Gibt aus, bis zu welchem Datum Reviews generiert werden sollen.

*Die Spalte **M** gibt an, ob das Attribut ein Pflichtfeld ist.



3.3 Deaktivierung von Objekten und Beziehungen

Die Objekte und Beziehungen in ARIS Risk & Compliance Manager unterliegen einer Versionierung, um eine Nachvollziehbarkeit von Änderungen zu gewährleisten. Objekte und Beziehungen werden in ARIS Risk & Compliance Manager daher nicht gelöscht, sondern deaktiviert. D. h., dass die entsprechenden Datenelemente nicht aus der Datenbank entfernt, sondern nur als deaktiviert gekennzeichnet werden.

Um Objekte/Beziehungen in ARIS Risk & Compliance Manager über einen Import zu deaktivieren, müssen die Objekte/Beziehungen in ARIS Architect entsprechend gekennzeichnet werden. Dies erfolgt über das Attribut **Deaktiviert** (AT_DEACT). Das Attribut kann sowohl für Objekte als auch für Kanten gesetzt werden. Sobald das Attribut gesetzt ist, wird das entsprechende Objekt bzw. die entsprechende Kante beim nächsten Import deaktiviert.

Dies ist natürlich nur der Fall, wenn die Objekte/Beziehungen Teil der Export-Datei von ARIS Architect sind. Nach erfolgreichem Import in ARIS Risk & Compliance Manager können Sie die Objekte/Kanten in ARIS Architect löschen. Wurden Objekten/Beziehungen in ARIS Architect vor einem Deaktivierungsimport gelöscht, können Sie diese manuell in ARIS Risk & Compliance Manager deaktivieren.